



Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Mannheim, 31. Mai 2022

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 31.05.2022

Spiegelgelände in Planungen bei Sanierung/Neubau des Carl-Benz-Stadion vorbehaltlos und ergebnisoffen mit einbeziehen

Die Fraktion der Freien Wähler – Mannheimer Liste beantragt, im Gemeinderat folgendes zu beschließen:

Bei Planungen zur Realisierung eines Zweitliga-tauglichen Fußballstadions in Mannheim ist neben der angedachten Sanierung am heutigen Standort oder einem „Neubau auf der grünen Wiese“ auch ein Neubau auf dem sog. Spiegelgelände im Stadtbezirk Waldhof vorbehaltlos und ergebnisoffen zu prüfen.

Begründung:

Aufgrund des schlechten Zustandes des in die Jahre gekommenen Carl-Benz-Stadions und der für höherklassigen Liga-Fußball dort wahrscheinlich notwendigen hohen Investitionen bei gleichzeitig zeitlich eingeschränkter Nutzung aufgrund der bestehenden Baugenehmigung ist in den letzten Monaten in den Medien auch über die Idee eines Stadion-Neubaus für Mannheim "auf der grünen Wiese" diskutiert worden.

Parallel dazu wurde aber auch ein Stadionneubau auf dem Gelände der ehemaligen Spiegelfabrik, sozusagen an der Wiege des SV Waldhof, ins Spiel gebracht. Vor dem Hintergrund der so möglichen Konversion eines bereits stark versiegelten Industriegeländes, des geplanten Ausbaus des S-Bahnhof Waldhof und der Möglichkeit, um ein neu gebautes Stadion herum die vorhandenen Grünflächen zu erhalten, sehen die Freien Wähler - Mannheimer Liste durchaus Argumente, die für diese Lösung sprechen.

Seite 1 von 2



Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Vorstellbar wäre, dass ein Fußballstadion als infrastruktureller Kern mit entsprechenden dauerhaften Dienstleistungsangeboten (z.B. Kita, Pflege, Fitness, Museum, Büro, Gastronomie etc.) zur Revitalisierung und Versorgung der beiden Stadtteile Waldhof-West und Luzenberg bei gleichzeitigem Erhalt der ökologischen Funktion der bereits heute vorhandenen Wald- und Grünflächen dient, wenn es städteplanerisch gut gemacht ist und das soziale und gesellschaftliche Leben und Miteinander der beiden Stadtteile fördert.

Der Fraktion ist es aber wichtig, dass **alle** Vorschläge, sei es auf dem Spiegel-Gelände, im Bösfeld oder an anderen Standorten vorbehaltlos und ergebnisoffen untersucht werden, um die für Mannheim beste Lösung zu finden.

Diese Prüfung muss unabhängig davon erfolgen, dass ein Neubau auf der grünen Wiese von Umweltverbänden aufgrund des Flächenverbrauchs, der zusätzlichen Versiegelung von Grünflächen und der möglichen Beeinträchtigung der Frischluftzufuhr zur Innenstadt sehr kritisch gesehen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel
Vorsitzender

H. Schmid
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs
Stadträtin

C. Probst
Stadtrat